P R E S S E I N F O R M A T I O N

Lübeck, 25.03.2026

Volksbank Lübeck setzt erfolgreiches Wachstum fort

- Umfangreiche Investitionen in die Zentrale am Klingenberg -

Lübeck, 25. März 2026 – Die Volksbank Lübeck blickt erneut auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Trotz anhaltend herausfordernder Rahmenbedingungen konnte die Bank ihre Bilanzzahlen auch im Geschäftsjahr 2025 auf gutem Niveau ausbauen und ihre Position als verlässlicher Partner für private und gewerbliche Kundinnen und Kunden in der Region stärken.

Die Bilanzsumme der Volksbank Lübeck erhöhte sich zum 31.12.2025 um 20 Millionen Euro auf 1.121 Millionen Euro (Vorjahr: 1.101 Millionen Euro). Das Kreditgeschäft der Bank wuchs im gleichen Zeitraum um 35 Millionen Euro bzw. 4,7% auf insgesamt 777 Millionen Euro (Vorjahr: 742 Millionen Euro). Die Kundeneinlagen erhöhten sich um 64 Millionen Euro bzw. 7,6% auf 907 Millionen Euro (Vorjahr: 843 Millionen Euro). Der Zinsüberschuss lag zum Jahresende bei 21,47 Millionen Euro und damit leicht unter dem des Vorjahres, der bedingt durch Sondereinflüsse 24,19 Millionen EURO betrug. Der Provisionsüberschuss lag mit 8,17 Millionen EURO leicht unter dem des Vorjahreswertes (8,53 Millionen EURO), stellt aber im langfristigen Vergleich immer noch ein sehr gutes Ergebnis dar. Die Bank beschäftigte zum Jahresende 2025 insgesamt 190 Mitarbeitende, darunter 12 Auszubildende. Nach wie vor ist die Bank unverändert mit acht Geschäftsstellen in Lübeck und den angrenzenden Randgemeinden vertreten.

„Mit dem zurückliegenden Geschäftsjahr sind wir angesichts der anhaltend herausfordernden Rahmenbedingungen sehr zufrieden“, fasst Christian Mehrens, Vorstandsmitglied der Bank, das Ergebnis zusammen. „Zumal die konjunkturellen und geopolitischen Rahmenbedingungen nicht einfacher geworden sind. Die Auswirkungen spüren wir auch deutlich im Investitionsverhalten unserer Kundinnen und Kunden.“

Mit Blick auf das laufende Geschäftsjahr ergänzt Christian Mehrens: „Die Herausforderungen werden nach unserer Einschätzung nicht nachlassen. Daher setzen wir als Genossenschaftsbank weiterhin auf die bewährten Prinzipien Gemeinschaft, Verlässlichkeit und Regionalität. Ob nun innerhalb der Bank mit unseren Mitarbeitenden als auch im Kontakt zu unseren Kundinnen und Kunden. Denn was am Ende zählt, sind Teamgeist und ein partnerschaftliches, vertrauensvolles Miteinander. Aus vielen Gesprächen mit unseren Kundinnen und Kunden wissen wir, dass unser Engagement in der Region sowie die Expertise unserer Beraterinnen und Berater sehr geschätzt wird.“

Kontakt:

Leitung Transformation & Veränderung | Presse
Olaf Tietgen

Telefon: 0451 1404 200
Mobil: 01734006591
Mail: Olaf.Tietgen@volksbank-luebeck.de

Vorstands-Assistenz
Nicole Flor

Telefon: 0451 1404 401
Mail: Nicole.Flor@volksbank-luebeck.de

Volksbank Lübeck eG
Klingenberg 1-5
23552 Lübeck

www.volksbank-luebeck.de

Die Mitgliederzahl der Bank lag zum 31.12.2025 mit 14326 knapp unter dem Vorjahresniveau (14424) und verdeutlicht die unverändert starke Bindung und das Vertrauen der Kundinnen und Kunden in die Volksbank Lübeck. „Darauf sind wir sehr stolz“, betonen die beiden Vorstände Christian Mehrens und Markus Baumann.

Ein besonderes Anliegen der Volksbank Lübeck bleibt auch 2026 das gesellschaftliche Engagement in der Region. Insgesamt stellte die Bank im vergangenen Jahr über 160.000 EURO für Sponsoringmaßnahmen sowie für Spenden zur Verfügung und unterstützte damit zahlreiche Projekte, Vereine und Einrichtungen aus Lübeck. Einen festen Platz im Jahreskalender hat dabei die Spendengala im Dezember, bei der traditionell 50.000 Euro an regionale Vereine und Organisationen vergeben wurden. Auch in diesem Jahr wird die weihnachtliche Spendenübergabe fortgeführt: Aus den Gewinnsparmitteln stellt die Volksbank Lübeck erneut 50.000 Euro bereit, um zehn gemeinnützige Vereine aus dem Geschäftsgebiet mit jeweils 5.000 Euro zu fördern. „Es ist immer wieder beeindruckend zu sehen, mit wieviel Engagement sich Menschen bei uns in der Region für wichtige Bereiche des Gesellschaftlichen Miteinanders einsetzen. Das verdient unser aller Unterstützung“ betonen beide Vorstände.

Darüber hinaus plant die Bank im Mai eine weitere Vereinsaktion speziell für Sportvereine, bei der sich Initiativen aus der Region um finanzielle Unterstützung bewerben können. „Wir freuen uns immer über neue Ideen, die dazu beitragen, Lübeck nicht nur als Stadt, sondern auch als zentralen Eckpfeiler der Hansebelt-Region noch attraktiver zu machen. Seit 2025 unterstützt die Bank als Hauptsponsor den Tatzen-Club des VfL Lübeck Bad Schwartau und hilft so dabei, den Handballsport im Jugendbereich noch attraktiver zu machen.

Die Weichen für die Zukunft sind gestellt: Der Fokus liegt weiterhin klar auf den Themen Kundenzufriedenheit, nachhaltigem Wachstum, Digitalisierung auch mit Hilfe von KI sowie dem Bekenntnis zu Lübeck. Eine besondere Bedeutung nimmt dabei der Umbau der Zentralen Geschäftsstelle am Klingenberg ein, in deren Modernisierung bis zum Jahre 2027 ein Betrag in Höhe von insgesamt 13,7 Millionen EURO investiert wird. Im Mittelpunkt stehen die energetische Sanierung und die Modernisierung der Kundenbereiche. Knapp die Hälfte davon (6,5 Millionen EURO) wurde bereits investiert, ein Großteil (85%) der Aufträge wurde an Handwerksbetriebe in der Region vergeben. „Wir wollen unser Bekenntnis zur Lübecker Altstadt zum Ausdruck bringen und dazu beitragen, die Attraktivität der Innenstadt zu erhöhen“ betont Markus Baumann, der seit dem 01. Januar 2026 nach dem altersbedingten Ausscheiden von Bernhard Rogge zusammen mit Christian Mehrens das Vorstands-Duo der Volksbank Lübeck bildet. „Wir haben uns sehr viel vorgenommen und damit meinen wir nicht nur den Umbau unserer Zentrale am Klingenberg, sondern auch das im Jahr 2027

anstehende 125-jährige Jubiläum der Bank. Beide Ereignisse sind Meilensteine in der Entwicklung der Bank und wir freuen uns schon sehr darauf, diese auch zum gemeinschaftlichen Erlebnis zu machen. Für unsere Kundinnen und Kunden, aber genauso für unser Volksbank-Team, für deren tatkräftige Unterstützung wir außerordentlich dankbar sind.“

Christian Mehrens, Markus Baumann (v.l.n.r.)